

>>> Robovideo eröffnete „empire24“-Filiale

Mit Erfahrung und Kompetenz in den Markt

Würzburg – Mit „empire24“ eröffnete am 19. Februar die nach Betreiberangaben größte Automatenvideothek Deutschlands. Die von Reiner Spörer (empire Würzburg) gegründete Robovideo GmbH will sich auch als Vertriebsgesellschaft etablieren.

Immer und immer wieder mussten Reiner Spörer, GF Robovideo, und seine Mitarbeiter Pressevertretern und angereisten Handelskollegen erläutern, wie einfach es ist, sich an einem Automaten einen Film auszuleihen. Das Interesse an der nach Eigenangaben größten deutschen Automatenvideothek war enorm. Auf rund 120 Quadratmetern stehen Kunden in der Würzburger Annastraße acht Bedienplätze zur Verfügung, an denen sie sich aus einem

Angebot von etwa 2000 verschiedenen Titeln ihren Wunschfilm aussuchen können. Maximal fassen die Geräte in der „empire24“-Filiale 2800 DVDs. Nicht jede neue Automatenvideothek werde diese Größe haben, so Spörer, „aber der Markt für diese Form des Videoausleihens ist einfach reif“. Bereits seit einigen Monaten betreibt Spörer an zwei seiner Würzburger „empire“-Filialen Automaten: Mit der Neueröffnung erweiterte er das Konzept um eine reine Automatenvideothek, der keine klassische Ladenvideothek angeschlossen ist. Zugleich soll das Geschäft künftig als Showroom für interessierte Neusteiger und Kollegen dienen. Schließlich will Spörer nicht nur seine eigenen Geschäfte mit Maschinen von Robovideo ausstatten, sondern sie

auch an Existenzgründer und Handelskollegen verkaufen. Dabei hofft er, von seinem guten Namen in der Leihbranche zu profitieren. Spörer, der als Videothekenbetreiber nächstes Jahr sein 20-jähriges Firmenjubiläum feiert, sagt: „Wir sind zwar nicht der erste deutsche Automatenvertrieb, aber diese Erfahrung und Kompetenz dürfte hierzulande einmalig sein.“

800 Automaten in Spanien installiert

Zum Erfahrungsschatz gehöre ebenso, dass die italienische Partner- und Herstellerfirma allein in Spanien 800 Geräte installiert habe und in vielen anderen Länder aktiv sei. Laut Spörer laufen bereits Verhandlungsgespräche mit Kollegen aus der Einkaufsgruppe emp, der er selbst angehört: „Sicher werden einige das „empire24“-Konzept aufgreifen.“ Ebenso wichtig ist es ihm jedoch, dass Händler aus anderen Gruppen sich problemlos der Robovideo-Technik bedienen können ohne auf ihren bewährten Namen verzichten zu müssen. Robovideo



Georg Schallner, Marketing/Vertrieb Robovideo, erläutert das „Innere“ eines Automaten

sorge nicht nur für die Geräteaufstellung, sondern biete auch alle notwendigen Fullserviceleistungen. Dazu zählen Standortanalyse und Sortimentsoptimierung sowie technischer Support. Mittels einer 24-Stunden-Hotline können Softwareprobleme sofort behoben werden. Eine SMS-Funktion ermögliche die Übertragung von Daten des Automaten direkt aufs Handy des Betreibers. In technischer Hinsicht bieten Robovideo-Produkte Internetreservierung, Vernetzung mehrerer Automaten, die Ausgabe von Kaufprodukten, SMS-Service für Infos jeglicher Art und neben einem Banknotenleser demnächst auch die Bezahlung über EC-Karten. Insgesamt sieht Spörer das Automatengeschäft als weitere Professionalisierungsmaßnahme wie auch als zusätzliche Einnahmequelle. „Automaten werden unserer Branche einen gewaltigen Auftrieb geben“, ist sich Spörer sicher. „300 Anmeldungen in unserer neuen Filiale innerhalb von vier Tagen zeigen das starke Interesse seitens der Kundschaft.“ jr



Reiner Spörer zeigte André Meyer die Funktionsweise der Robovideo-Automaten



Kleiner Ausschnitt von der 120 Quadratmeter großen „empire24“-Automatenvideothek



Deutsch-Italienische Partnerschaft: Reiner Spörer mit den Repräsentanten der Herstellerfirma Luca Garimberti, GF (M.), und Nicola Campedelli, Marketing

Kontakt

Robovideo GmbH

Nürnberger Straße 86,
97 076 Würzburg
Tel.: 09 31/25 09 02 00
Fax: 09 31/25 09 02 34
E-Mail: info@robovideo.de
Homepage:
www.robovideo.de